

PRESSEMITTEILUNG



Finale beim Deutschen Kita-Preis 2024

16 Kitas und Bündnisse für frühe Bildung dabei

Berlin, 24. Juni 2024. Heute haben acht Kitas und acht lokale Bündnisse für frühe Bildung allen Grund zur Freude: Sie gehören zu den Finalist*innen des Deutschen Kita-Preises 2024. In der Kategorie „Kita des Jahres“ machen sich Kitas aus Fellbach und Karlsruhe (Baden-Württemberg), Diespeck (Bayern), Ortrand und Roskow (Brandenburg), Lüneburg (Niedersachsen), Rötha (Sachsen) sowie Greiz (Thüringen) auf den Weg zur letzten Etappe. Außerdem sind Initiativen aus München und Oberelsbach (Bayern), Hamburg, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und Münzenberg (Hessen), Dortmund (Nordrhein-Westfalen), Pirmasens (Rheinland-Pfalz) sowie Dresden (Sachsen) in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ im letzten Auswahlsschritt dabei. *Eine vollständige Liste aller Finalist*innen folgt am Ende des Textes.*

„Mit dem Deutschen Kita-Preis drücken wir unsere Wertschätzung für all jene Menschen aus, die sich in Kitas und Bündnissen für die frühe Bildung engagieren. Meine herzliche Gratulation an alle Finalist*innen! Sie sind herausragend, weil sie sich konsequent an den Bedürfnissen, Wünschen und Fähigkeiten der Kinder orientieren und ein Umfeld schaffen, in dem Kinder sich frei entfalten und voneinander lernen können. Ich bin dankbar, dass wir so viele wunderbare engagierte Kitas in unserem Land haben“, sagt Bundesfamilienministerin Lisa Paus.

Anne Rolvering, Geschäftsführerin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, ergänzt: „Ich bin beeindruckt von den Finalist*innen des Deutschen Kita-Preises 2024. Wie sie ein förderliches Umfeld für die bestmögliche Entwicklung der Kinder schaffen und sich dabei aktuellen Herausforderungen stellen, ist beispielhaft und wegweisend. Frühkindliche Bildung legt das Fundament für lebenslanges Lernen und Teilhabe, alle tragen ganz individuell dazu bei. Wir gratulieren allen Einrichtungen und Teams zu diesem tollen Erfolg. In meinen Augen haben eigentlich alle Finalist*innen schon gewonnen“.

Anerkennung für hervorragende Arbeit

Für die 16 Kitas und Bündnisse steigt die Chance, vom Bundesfamilienministerium und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung am 28. November 2024 in Berlin ausgezeichnet zu werden. Auf die Preisträger*innen warten eine Trophäe und Preisgelder in Höhe von 25.000 Euro, 15.000 Euro oder 10.000 Euro. In diesem Jahr neu: Ein mit 4.000 Euro dotierter Zusatzpreis zum Thema „Attraktivität der Arbeit“ gefördert vom Deutschen Gewerkschaftsbund. Schon jetzt sind allen Finalist*innen die Teilnahme an der feierlichen Preisverleihung sowie 1.000 Euro als Anerkennung für ihre hervorragende Arbeit sicher.

Im nächsten Auswahlsschritt geht es in die Praxis

Fest steht auch: Alle 16 Kitas und Netzwerke sind herausragende Beispiele dafür, wie qualitativ hochwertige frühe Bildung, Betreuung und Erziehung gelingen kann. Anhand umfangreicher Unterlagen konnten die Finalist*innen bisher von ihrer Arbeit überzeugen. Jetzt geht es in die Praxis: Ein Team aus je zwei Expert*innen reist im Sommer zu den acht Kitas und acht Bündnissen. In Workshops, Interviews mit den Leitungen, pädagogischen Fachkräften, Trägern, Netzwerkverantwortlichen, Eltern und mit den Kindern

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Frühe Bildung
Gleiche Chancen

DKJS
Deutsche Kinder-
und Jugendstiftung

HEINZ
UND
HEIDE
DÜRR
STIFTUNG

didacta
Verband der Bildungswirtschaft

Eltern

freiheit+
DIE NEUE LOTTERIE FÜR MEHR LEBEN

Thalia

DGB

Kooperationspartner:

KIKA
von ARD und ZDF



sowie anhand von Beobachtungen des Alltags machen sich die Expert*innen des Deutschen Kita-Preises ein genaues Bild von der Arbeit der Kitas und Netzwerke. Die Ergebnisse der Besuche fließen in fundierte Berichte ein, anhand derer die Fachjury im November die Preisträger*innen auswählt.

Alle Informationen zum Deutschen Kita-Preis, zu den Finalist*innen und zum Auswahlverfahren finden Interessierte unter www.deutscher-kita-preis.de.

Diese acht Kitas und acht lokalen Bündnisse stehen im Finale des Deutschen Kita-Preises 2024:

Baden-Württemberg

Kategorie „Kita des Jahres“

- Kindergarten Talstraße, Fellbach
- Kita St. Hedwig, Karlsruhe

Bayern

Kategorie „Kita des Jahres“

- Kita Diespeck, Diespeck

Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- AG frühe Bildung und Förderung, München
- Biosphärenkinder, Oberelsbach

Brandenburg

Kategorie „Kita des Jahres“

- Kita Regenbogen, Ortrand
- Kinderland Fantasia, Roskow

Hamburg

Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Sprachkitabande, Hamburg

Hessen

Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Netzwerk Familienzentren LaDaDi, Landkreis Darmstadt-Dieburg
- „Schritt für Schritt“, Münzenberg



Niedersachsen

Kategorie „Kita des Jahres“

- Die Gipfelstürmer vom Sportpark Kreideberg, Lüneburg

Nordrhein-Westfalen

Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Bündnis Dortmunder Nordstadt, Dortmund

Rheinland-Pfalz

Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Pakt für Pirmasens, Pirmasens

Sachsen

Kategorie „Kita des Jahres“

- Kita Regenbogenland, Rötha

Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Bündnis für gesundes Aufwachsen von Kindern, Dresden

Thüringen

Kategorie „Kita des Jahres“

- Kita am Sommerbad, Greiz



Bildmaterial



Bildunterschrift:

Auf der Zielgeraden zum Deutschen Kita-Preis 2024: Acht Kitas und acht lokale Bündnisse stehen im Finale.

(Bildquelle: DKJS/J. Erlenmeyer & N. Götz)

Download:

Dieses und weitere Pressefotos können Sie sich auf unserer Webseite unter www.deutscher-kita-preis.de/pressematerial herunterladen.

Ihr Kontakt für redaktionelle Rückfragen

Viktoria Siegel

Programmkommunikation

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH

Tel.: 030 25 76 76 - 892

E-Mail: viktoria.siegel@dkjs.de

Der Deutsche Kita-Preis ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Partnerschaft mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung, der Marke ELTERN, der Soziallotterie freiheit+, dem Didacta-Verband, der Thalia Bücher GmbH und dem Deutschen Gewerkschaftsbund. Die Auszeichnung setzt Impulse für Qualität in der frühkindlichen Bildung und würdigt das Engagement der Menschen, die tagtäglich in Kitas und lokalen Bündnissen zeigen, wie gute Qualität vor Ort gelingt.

Hinweis an Journalist*innen

Seien Sie dabei, wenn das Expert*innen-Team bei den Finalist*innen vor Ort ist. Lassen Sie sich die Kita oder die Arbeit des Bündnisses zeigen und führen Sie Interviews mit den Expert*innen, Fachkräften, Bündnisakteur*innen oder Kindern. Die Vor-Ort-Besuche finden zwischen Juli und September statt. Bei Interesse an den Vor-Ort-Besuchen melden Sie sich bei viktoria.siegel@dkjs.de (030 25 76 76 – 892).